

24. August 2016



25 Jahre Softplan – eine Erfolgsgeschichte

ekom21-Tochter blickt auf ereignisreiche Zeit zurück

Dieses Jahr feiert die Softplan Informatik GmbH ihr 25-jähriges Jubiläum. Das Unternehmen aus Wettenberg (Landkreis Gießen) ist eines der führenden Systemhäuser für kommunale geografische Informationssysteme (GIS) in Deutschland.

Entstehungsgeschichte

Mit Einführung der Eigenkontrollverordnung vor etwa 25 Jahren, die die Kontrolle und Verwaltung der öffentlichen Abwasseranlagen regelt, standen die Betreiber von Abwasseranlagen, Kommunen, Stadtwerken und Eigenbetrieben vor der Herausforderung, die Unmengen der anfallenden Informationen strukturiert und nachhaltig zu erheben und zu verwalten. Geeignete PC-basierende Verfahren zur interaktiven Bearbeitung von Sach- und Grafikdaten für Kanalleitungen für das zum damaligen Zeitpunkt am weitesten verbreitete DOS-Betriebssystem gab es allerdings nicht.

Für die Gründer von Softplan stand fest, dass es einer auch für kleine Kommunen und Betriebe rentablen Software zur Verwaltung der Kanalsysteme bedarf. Man entschloss sich zur Gründung der Softplan Informatik GmbH.

Geografisch interaktiv

Die GIS-Branche war anfangs durch komplexe, teure und schwer zu administrierende Systeme geprägt. Die Lösungen für den PC waren meist Datenbanken für Leitungssysteme mit nur rudimentärer Grafikanbindung. Der Datenaustausch der Systeme untereinander war nur mit immensem Aufwand möglich. Ein verwaltungs- und themenübergreifender Einsatz von Geodaten war nicht gegeben.

Softplan erkannte den Bedarf und entwickelte 1994 als einer der ersten Hersteller ein Verfahren, das auf einem PC betrieben werden konnte und eine interaktive Datenbank mit Grafikanbindung hatte: Die INteraktive geoGRAFische DATenbank – INGRADA. Mit INGRADA war ein intelligentes Werkzeug geschaffen, das dem Infrastruktur-Management eine neue Dimension gab. Der Anwender konnte Informationen zu verschiedensten Bereichen der Kommune verwalten, thematisch verknüpfen und mit anderen Anwendern teilen.

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas
- Pressesprecher -

Robert-Bosch-Str. 13
D-64293 Darmstadt
Telefon: 06151.704-1181
eMail: presse@ekom21.de

So ermöglichte INGRADA nicht nur im Bereich Kanal eine vereinfachte und effizientere Arbeitsweise: Die optische Darstellung wurde zunehmend anwenderfreundlicher und die Verfügbarkeit, Aktualität und Qualität der Daten permanent gesichert. Nur wenige Jahre nach der ersten Version von INGRADA erschien die browserbasierte Online-Version INGRADA web. Die Produktfamilie INGRADA integriert heute eine Vielzahl kommunaler Anwendungen in einem offenen und modularen System.

Softplan setzte von Beginn an auf die Zusammenarbeit mit den Anwendern: Die Bedürfnisse von Kommunen, Dienstleistern und GIS-Herstellern werden bis heute gleichermaßen berücksichtigt.

Erfolgsgeheimnis

Innovationsfreude, technologische Flexibilität sowie der direkte Austausch und Dialog mit den Kunden sind die wesentlichen Faktoren, mit denen Softplan die GIS-Branche erfolgreich mitbestimmt.

Softplan ist heute ein Unternehmen der ekom21, dem größten kommunalen IT-Dienstleister in Hessen und Teil der kommunalen Familie. Aus einer kleinen Dreimannfirma ist ein klar strukturiertes, dynamisches Unternehmen geworden. Mit mehr als 30.000 Anwendern in öffentlichen und privaten Institutionen bundesweit zählt Softplan zu den führenden Systemhäusern im Bereich kommunaler GIS.

Zielsicher in die Zukunft

Die Entwicklung geht weiter. Mit INGRADA web und INGRADA Desktop bedient Softplan die Anforderungen zur Datenerfassung, Analyse und Präsentation in nahezu allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung. Anwendungen im Intranet und im Internet zählen ebenso dazu, wie die mobile Nutzung der Geoinformationen über den INGRADA MobileViewer oder die AEM App auf Smartphone und Tablet-PC für Außendiensttätigkeiten. Die innovative Benutzeroberfläche des INGRADA BürgerGIS ermöglicht es den Verwaltungen, Geoinformationen im Stile der eigenen Internetseite einfach und übersichtlich den Unternehmen und Bürgern über das Internet bereitzustellen.

Die Einbindung von Geoinformationen und GIS in die Geschäftsvorfälle der öffentlichen Verwaltung ist auch künftig zentrales Thema bei Softplan. Offenheit, Standardisierung und intuitiv bedienbare Benutzeroberflächen stehen bei dem aufstrebenden Team von Softplan auch zukünftig im Fokus.

Unternehmensprofil

Eingebunden in ein weites Partnernetz bietet Softplan kommunalen Verwaltungen, Katasterämtern, Ingenieurbüros und Energieversorgern bundesweit GIS Lösungen und Know-how zur raumbezogenen Dokumentation und Verwaltung von Geodaten und Infrastruktureinrichtungen.

Softplan beschäftigt in seinem Unternehmensverbund mehr als 60 motivierte und hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Geoinformatik, Geodatenmanagement, Geodäsie, Geografie, Bauwesen und Informatik.

Mit mehr als 30.000 Kunden bei öffentlichen und privaten Institutionen bundesweit zählt Softplan zum führenden Systemhaus im Bereich kommunales GIS. Zu den Kunden und Geschäftspartnern von Softplan gehören Kommunen, kommunale Betriebe, Zweckverbände, kommunale Rechenzentren, Landkreise, Energieversorger sowie Ingenieurdienstleister aus dem gesamten Bundesgebiet.

Moderne und innovative Lösungen, fachliche GIS-Beratung, Auftragsentwicklung, Support und Schulung sowie komplettes Geodatenmanagement, beschreiben das Leistungsspektrum der Softplan Informatik GmbH.

Mit dem kommunalen GIS INGRADA bietet Softplan eine moderne, offene und intuitiv nutzbare Lösung zur Analyse, Auswertung und Erfassung raumbezogener Informationen.

Als Komplettservice bietet Softplan Endkunden und Servicepartnern neben der GIS-Lösung für den Betrieb vor Ort auch den kompletten GIS-Betrieb als zentrale Lösung, einschließlich der GIS-Betreuung.

Bildunterschrift:

Die Firmenzentrale der Softplan Informatik in Wettenberg